



Erstmals in der Geschichte folgten die Tatra - Freunde der Einladung einer Gastgeberin. Dies bewegte sogar den Wettergott zu einem Stimmungswechsel, nach 40 Tagen Regen fand das 43. Internationale Tatra Treffen trocken, ja sogar bei Sonnenschein im Steirischen Ennstal statt.

Dreh- und Angelpunkt war das Landhotel „Häuserl im Wald“ in Mitterberg, einem kleinen Ort zwischen Gröbming und Öblarn, der für ein paar Tage mit Sicherheit zum Ort mit der größten Tatra Dichte Österreichs wurde.

Nicht weniger als 28 Teams haben sich zu diesem Treffen eingefunden. Das Starterfeld bot neben einer breiten Palette an Tatra Fahrzeugen auch einen seltenen sechssitzigen Gendarmerie Haflinger und einen hübschen MG B. Die erste Fahrt ging zur Burg Strechau, in der neben einer Ausstellung über die Reformation und Gegenreformation auch eine stattliche Anzahl an Steyr Fahrzeugen zu besichtigen war.

Für das ausgezeichnete Mittagessen versammelten sich unsere Teilnehmer beim Ödensee, einem der kleinsten Seen des Salzkammergutes.

In Öblarn wurden wir schließlich noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der nächste Tag führte uns über malerische Wege nach Ramsau am Dachstein, wo wir besonders bei der Anfahrt auf Kühe achten mussten.

Vom Parkplatz ging es mit einem Bus zur Dachstein Südwandbahn, die uns 998 m hinauf auf die auf 2700m befindliche Bergstation beförderte.

Das Mittagessen wurde im Bergrestaurant eingenommen, der „Eispalast“, die „Hängebrücke“ und die „Treppe ins Nichts“ konnten besichtigt werden.

Gut gesättigt wurde noch die Sonne genossen, bevor die Fahrt zurück zum Hotel angetreten wurde, wo uns der festliche Abschlussabend erwartete.

Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Gastgeberin Anna-Livia Colloredo- Mannsfeld und an ihr sympathisches Team.

Die Organisation war absolut perfekt, es gab keine Pannen und wir werden noch lange von den Eindrücken zehren.

Einige Teilnehmer haben den Aufenthalt spontan verlängert und mit ihren Tatra 57, mit einer Leistung von 20 PS, einige steile Bergstraßen wie den Sölkpass, Stoderzinken und den Radstädter Tauernpass auf den Spuren der Ennstal Classic bewältigt. Die wunderbare Landschaft mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten wurde in gemütlicher Fahrt genossen.

Das Treffen 2024 wird in Bolsena, am Lago di Bolsena in Italien stattfinden, die Einladung dazu erfolgte persönlich durch die italienischen Gastgeber.

[Zu den Bildern >>>](#)

Gastautoren: Ernst Bieber und Walter Steiner

Bilder ID: 202335

Bilder und Text: © Ernst Bieber und Walter Steiner